

Kultur- und Heimatverein Hausdorf e.V.

Vereinsvorsitzender: Siegmar Bräunert

Vereinsregisternummer 727

Gerichtsstand: Amtsgericht Dippoldiswalde



Tätigkeitsbericht 2003- 2005

Zweck der Vereinstätigkeit

Zweck des Vereins ist laut Satzung die Förderung des geistig-kulturellen Lebens im Ort und Erhaltung des heimischen Kulturgutes sowie eine harmonische Entwicklung der Dorfgemeinschaft.

In Hausdorf, einem Ortsteil von Reinhardtsgrimma, leben ca. 430 Einwohner. Der Ortsteil verfügt über keine der gängigen kulturellen Möglichkeiten, wie Museum, Kino, Gaststätte, Theater u.ä. Um ein kulturelles Leben im Ort Hausdorf selbst zu realisieren, bedarf es daher eigener Aktivitäten der Einwohner, um sich in ihrem Wohnumfeld Möglichkeiten der kulturellen Tätigkeiten zu erschließen.

Diesem Anspruch widmet sich der Kultur- und Heimatverein Hausdorf e.V.. Er arbeitet dabei sehr eng mit weiteren Vereinen und Gruppen in Hausdorf zusammen.

Enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung wird gepflegt mit dem Jagdaktiv, der Freiwilligen Feuerwehr Hausdorf, dem Jugendklub Hausdorf und der Ortsgruppe der Senioren. Das beinhaltet die gegenseitige Unterstützung bei konkreten Aktivitäten, die die personellen Ressourcen der einzelnen Einheiten überschreiten würde, und die gemeinsame Diskussion von Problemen und ihre Darstellung gegenüber der Gemeindeverwaltung.

Vereinsleben

Grundlage der Vereinstätigkeit sind die regelmäßigen Beratungen des Vereins, wie sie im folgenden aufgeführt werden sowie Vorstandssitzungen, die fallweise mit der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt werden. Durch zwei Vorstandsmitglieder wurden eine Schulung zu Vereinssteuern (2004) und 2005 eine Schulung zur Pressearbeit besucht. Geleitet vom Vereinsvorstand werden gemeinsam Überlegungen angestellt, wie das kulturelle Leben in Hausdorf mit den zur Verfügung stehenden Kompetenzen und Ressourcen bereichert werden kann. Dabei geht es insbesondere um die Zusammenarbeit mit den oben genannten Vereinen und mit der Gemeindeverwaltung. Die Aktivitäten werden geplant und realisiert mit dem Ziel der Entwicklung und Festigung des Zusammengehörigkeitsbewusstseins der Bevölkerung aller Altersgruppen.

Mitgliederversammlungen fanden statt:

10.02.03	Kassenbericht
11.02.03	Bericht 2002, Planung 2003
05.05.03	Vorbereitung Wanderung am 11.05.2003, Vorbereitung Dorffest 2003
13.05.03	Beratung zu einer Beratung von LOS-Mikroprojekten
10.06.03	Vorbereitung Dorffest
08.07.03	Absprachen Vorbereitung Dorffest
18.08.03	Vorbereitung Dorffest
23.09.03	Auswertung Dorffest, LOS-Mikroprojekte
19.11.03	Weihnachtsfeier, LOS-Mikroprojekte

31.03.04	Finanzbericht 2003, Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes, Programm für das Jahr 2004
11.05.04	abschließender Finanzbericht 2003. Vorbereitung Wanderung, Vorbereitung Dorffest 2004, Beratung zu Leader +
30.06.04	Vorbereitung Dorffest 2004, Vorbereitung Einweihung Heimatstube
04.08.04	Vorbereitung Dorffest
27.10.04	Auswertung Dorffest, Vorbereitung Jahresabschluss, Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes



15.02.05	Sicherung des alten Gemeindehauses, Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit
19.04.05	Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Aktivitätenplanung
18.05.05	Vorbereitung Dorffest
12.07.05	Auswertung und Abrechnung des Dorffestes 2005, Planung der nächsten Veranstaltungen

Zum Vereinsleben gehören aber auch gemeinsame kulturelle Aktivitäten wie gemeinsames Grillen und gemeinsame Weihnachtsfeier.

Mitgliederbewegung

Die Erreichung der Neuhausdorfer ist auch wichtiges Ziel der Mitgliederbewegung. Ihre Integration in die Vereinsarbeit ist ein wichtiges Element zur Verknüpfung von Neu- und Althausdorfern und zur Entstehung einer gemeinsamen Identität.

Im Berichtszeitraum gelang es, drei neue Mitglieder zu gewinnen. Die Aktivitäten werden in den folgenden Jahren fortgesetzt.

Gestaltung des geistig-kulturellen Lebens in Hausdorf

Der Verein erarbeitet jedes Jahr ein Programm für die kulturellen Angebote an die Vereinsmitglieder und die Einwohner von Hausdorf. Dabei handelt es sich um einen intensiven Diskussionsprozess, denn es gilt, sich immer wieder neue interessante Angebote zu überlegen, die ansprechend für ganz verschiedene Personengruppen sind.

Aus der Erfahrung der letzten Jahre gibt es eine Reihe von Angeboten, die gern von den Einwohnern wahrgenommen werden und deshalb regelmäßig initiiert werden.

Fester Bestandteil des Arbeitsprogrammes ist der jährliche Frühjahrsputz durch die Vereinsmitglieder rund um das Klubhaus. Darüber hinaus gibt es viele Aktivitäten der Vereinsmitglieder, durch einfache Reparaturen zur Werterhaltung des Klubhauses beizutragen. 2004 wurden Malerarbeiten am Anbau ausgeführt und der Beton auf dem Klubhausdach saniert.

Frühjahrsputz: 27.4.2003, 30.4.2004, 9.4.2005



Lichtbildervorträge und Wanderungen dienen dazu, sich mit den Besonderheiten bzw. Schönheiten der Region auseinander zu setzen. Deshalb werden dazu kompetente Personen gewonnen, die mit Wort und Bild Orte und Ereignisse in der unmittelbaren Umgebung darstellen.

Lichtbildervortrag 2003

Vortragender: Herr Gottfried Herold: Film „Hochwasser im Kreisgebiet“

Lichtbildervortrag am 20.04.2004

Vortragender: Herr Gottfried Herold zum Thema „Die deutschen Alpen“

Lichtbildervortrag am 12.4.2005

Vortragender: Herr H. Würrig zum Thema "Zum wilden Kaiser"

Bei den jährlichen Wanderungen wird aus der älteren bzw. jüngeren Geschichte berichtet. Damit entstehen vor allem für die Neuhausdorfer Identifikationsmöglichkeiten mit ihrem Wohnumfeld. Aber auch für alle anderen werden Neuigkeiten berichtet oder interessante Ereignisse der Vergangenheit in Erinnerung gerufen.

Frühjahrswanderung 11.5.2003

Für den 11.05.2003 lud unser Verein alle interessierten Hausdorfer und Freunde zur Frühjahrswanderung ein. So fanden sich am frühen Vormittag ca. 80 Wanderlustige am Treffpunkt bei herrlichem Wetter ein. Es ging die Untere Dorfstraße entlang bis zur ehemaligen Gaststätte „Berghaus“, wo ein schmaler Wanderweg in Richtung Maxen führt. Unterhalb vom Finckenfang, wo am 20./21.11.1759 die Schlacht zwischen den Truppen von Generalleutnant von Finck und dem österreichischen Feldmarschall Graf Daun stattfand, v. Finck ergab sich mit 15.000 Mann den österreichischen Truppen. Von dort wanderten wir in die historische Kroatenschlucht (360 m ü. NN), die westlich vom Finckenfang ansetzt. Dies ist ein kurzes und gefällreiches Kerbtal. Der das Tal entwässernde kleine Bach besitzt von seinem Quellaustritt bis zur Mündung ins Lockwitztal ein Gefälle von 100 m auf 1 km Lauflänge.

Dann überquerten wir die Hausdorfer Brücke, wo noch große Schäden durch das Hochwasser vorigen Jahres an der Natur sichtbar waren. Es ging weiter zum „Soldatengrab“, ein ganz in der Nähe der Einmündung des Haudorbaches in den Lockwitzbach befindliches Grab von zwei Deutschen Soldaten. Siegmur Bräunert berichtete uns, dass diese im Mai 1945, unmittelbar nach Kriegsschluss, hier von Lungkwitzer Bürgern tot aufgefunden worden waren, beide durch

Kopfschüsse umgebracht, von wem, ist unbekannt, ebenso wie ihre Namen, da sie weder Erkennungsmarken, noch Papiere bei sich hatten. Die Bürger begruben die beiden Soldaten an der Fundstelle. Lungkwitzer Bürger pflegen auch heute noch das Grab. Weiter führte uns der steil ansteigende Weg zum Bernhardtsweg. An der Schutzhütte angekommen, konnten wir uns von der Aufstiegstrapaze erholen. Fleißige Helfer der Feuerwehr Hausdorf hatten wie immer gegrillt und gekühlte Getränke bereitgestellt. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es auf dem Rundwanderweg Hausdorf-Reinhardtsgrimma weiter bis zum „Alten Mühlweg“, der Hausdorf mit der „Teufelsmühle“ verbindet. Bei herrlicher Sicht auf die umliegenden Dörfer liefen wir wieder in unseren Ort zurück.

Zum Schluss waren sich alle Wanderer einig, es war wieder ein schönes Erlebnis und im nächsten Frühjahr werden wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen, um unsere Umgebung zu erkunden.

Frühjahrswanderung 16.5.2004

Am 16.5.04 wanderten insgesamt 65 Hausdorfer und ihre Gäste über den Bernhardweg in Richtung Teufelsmühle. Die Freiwillige Feuerwehr Hausdorf sorgte dankenswerter Weise wie immer für die Versorgung aller hungrigen Wanderer.



Herbstwanderung 18.9.2005

Wagemutige trotzten den schlechten Witterungs- und Wegebedingungen und wanderten in Richtung Hausdorfer Windräder und weiter Richtung Schlottwitz.

Chronik

In Fortsetzung der Aktivitäten aus dem Dorffest 1999, bei dem aus Anlass der 650 Jahr Feier eine erste Ausstellung zur Geschichte von Hausdorf erfolgte, wurde eine Chronik für Hausdorf erarbeitet. Es wurden die Rückmeldungen aus der Ausstellung und weitere Materialzureichungen verarbeitet.



Dorffeste

In Fortsetzung der guten Erfahrungen des Heimatfestes 1999 aus Anlass der 650 Jahr-Feier 1999 ist seitdem ein sogenanntes Dorffest kultureller Höhepunkt des Jahres. Es setzt sich aus verschiedenen Einzelaktivitäten zusammen. Feste Bestandteile sind das Angebot an die Kinder von Hausdorf, das gemeinsame Kaffeetrinken der Senioren mit musikalischer Umrahmung und das von zahlreichen Hausdorfern wahrgenommene Vogelschießen. Die Krönung des Schützenkönigs oder der Schützenkönigin ist der heimliche Höhepunkt des Dorffestes. Die Feuerwehr aus der Partnergemeinde Forbach ist ein gern gesehener Gast bei diesen Tagen. Die Durchführung der Einzelveranstaltungen zum Dorffest ist aber nur eine Seite der Medaille. Alle Vereinsmitglieder sowie viele andere fleißige Helfer aus dem Ort investieren viel Zeit und Mühe in die Vor- und Nachbereitung des Dorffestes (Programmentwicklung, Festplatz herrichten, Zeltaufbau, Reinigung, Öffentlichkeitsarbeit), wie die durchgeführten Mitgliederveranstaltungen zeigen.

Dorffest 22.8. - 24.8.2003

22.08.2003

Treff der Feuerwehren

Disko mit der „Tharandter Musikrevue“

Sonnabend, den 23.08.2003

Flohmarkt, Kinderfest

Trial-Wettkämpfe um den „Ostdeutschen Trial-Pokal“ mit internationaler Beteiligung

Vorführung der historischen Wäscherolle

Vogelschießen

Jugendfußballturnier

Tanz im Festzelt mit „Duo Akzent“ mit Auftritt der „Allround Dancers“ vom Tanzstudio Zscharschuch

Sonntag, den 24.08.2003

Trial-Wettkämpfe um den „Ostdeutschen Trial-Pokal“ mit internationaler Beteiligung

„Kreuzwaldmusikanten“ im Festzelt

Dorffest Hausdorf 2004

Am 4.9.2004 feierte Hausdorf sein diesjähriges Dorffest, organisiert vom Kultur- und Heimatverein Hausdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Hausdorf, zu dem auch diesmal die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Forbach angereist waren.

Der Tag bot verschiedene Höhepunkte und für jeden war etwas dabei.

Der Vormittag war geprägt von Angeboten für die Kinder.

Ganz hoch im Kurs standen die Kutschfahrten, aber auch das Bastelangebot und die Möglichkeit die Schustergasse mit Kreide zu verschönern, wurde angenommen.

Das Angebot, einen Steifenwagen der Polizei von innen zu erleben, wurde dann eher von den Erwachsenen angenommen. Die Berufsfeuerwehr Dresden hatte extra ein Fahrzeug geschickt, um zu zeigen, welche Technik zur Brandbekämpfung verfügbar ist.

Nach 1999 fand auch wieder eine Ausstellung von Malerei und Grafik von Brigitta Dämmrich statt.



:

Zugleich wurden Produkte des Kreativzirkels Schmiedeberg als Anregung für eigene Aktivitäten gezeigt.

Das Vogelschießen wurde vom Schützenkönig des Jahres 2001 eröffnet, da unsere aktuelle Schützenkönigin nicht im Lande weilte.

Nach einem spannenden 3-stündigen Wettbewerb stand der 14-jährig Paul Preusche als Schützenkönig des Jahres 2004 fest. Trotzdem wurde mit dem traditionellen Schützenbier der Durst aller Schützen gelöscht (außer dem Schützenkönig, der sich mit Cola zufrieden geben musste).

Der Erfolg des diesjährigen Dorffestes war wieder der großen Einsatzbereitschaft der vielen freiwilligen Helfer zu verdanken, die in Vorbereitung und Durchführung des Festes unermüdlich wirkten.



Dorffest 2005 in Hausdorf

Zu ungewohnt frühen Zeitpunkt fand das diesjährige Dorffest in Hausdorf statt. Belohnt wurden wir am 28.Mai 2005 dafür mit strahlendem Sonnenschein und fast zu warmen Temperaturen.

Die Möglichkeit zur Besteigung eines Windturmes war Anziehungspunkt war auch für Nihthausdorfer, auch wenn bei den hohen Temperaturen nicht jeder die 60m beschwerliche Kraxelei wirklich in Angriff nahm.

Viele Hausdorfer vergnügten sich beim Vogelschießen oder genossen Live-Musik. Trotz aller Bemühung der Kameraden der Forbacher Feuerwehr, der Schützenkönig, Phillip Eberlein, kam auch dieses Jahr aus Hausdorf.

Auch an die Kinder war gedacht: Kinderschminken, Malen und Kutschfahrten standen für sie auf dem Programm.

Zum abendlichen Tanz gab es diesmal ebenfalls Live-Musik. Alles in allem wieder ein gelungenes Ereignis.

Im Jahr 2003 wurde unter Leitung des Vereins drei Mikroprojekte im Rahmen des LOS-Programms realisiert.

Projekt 1: Zukunftsvision der Gemeindeentwicklung

- Durchführung von Unternehmerstammtischen,
- Diskussionsveranstaltung mit Einwohnern,
- Zukunftswerkstatt mit Jugendlichen

Projekt 2: Beschäftigungsförderliche Qualifizierungsmaßnahmen

- PC-Kurs für Senioren
- PC-Kurs für Kinder
- Sportkurs für Hausdorfer Frauen

Projekt 3: Verbesserung der Kommunikation für mehr Bürgernähe

- Aufbau der Heimatstube als Ort bürgernaher Aktivitäten
- Chronik
- Bastelnachmittage für Hausdorfer Frauen

Seit 2004 werden im Ergebnis der LOS-Projekte durchgeführt

Kreatives Schaffen der Frauen in Hausdorf - monatlich

Seit 2003 treffen sich einige interessierte Frauen zum kreativen Basteln. Unter fachgerechter Anleitung von Frau Brylski entstehen schöne Arbeiten. Es werden jahreszeitlich passende Dinge hergestellt, z. B. Osterdekoration oder Herbstkränze. Auch viele andere Techniken spielen eine Rolle. Es werden Servietten dekorativ gefaltet und diese zur Dekoration genutzt oder Geldscheine als Geschenke niveauvoll verpackt und v.a.m.



Fitnesskurs im Klubhaus Hausdorf - wöchentlich

Seit 2003, mit eine halbjährlichen Unterbrechung wegen der Trainerwechsels, treffen sich montags 10 – 15 Frauen zum gemeinsamen Fitnesstraining. Zu Musik tun Vertreterinnen aller Altersgruppen etwas für Gesundheit und Wohlbefinden, aber auch für das Gemeinschaftsgefühl.

Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

Der Verein ist bestrebt, alle Hausdorfer über seine Aktivitäten zu informieren. Dazu erfolgen entsprechende Ankündigungen bzw. Berichte im Amtsblatt der Gemeinde, Einladungen zu den Veranstaltungen werden jedem Haushalt übergeben. Informationen erfolgen in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Hausdorf, die mehrmals im Jahr den „Feuermelder“ herausgibt. Aushänge in Hausdorf und in den Ortsteilen von Reinhardtsgrμμα erfolgen. Seit 2004 wird eine eigene Internetpräsenz des Vereins gepflegt. (<http://www.reinhardtsgrmma.de/hausdorf>).

Firmenanzeiger

Vereine

Veranstaltungen

Impressionen

Ortschaftsrat

Chronik

Impressum

HAUSDORF - ORTSTEIL VON REINHARDSGRIMMA



The collage consists of four photographs arranged in a 2x2 grid. The top-left photo shows a church tower with a clock face, partially obscured by trees. The top-right photo shows a residential street with several houses, including a prominent white house with a red roof. The bottom-left photo shows a large, two-story house with a clock tower on the roof. The bottom-right photo shows a cemetery with several gravestones, including a large, prominent one in the center.